

Fehlercode 00814:012 Magnetspule für Bremsdruck - Elektrikfehler in Stromkreis

Beitrag von „Manuel189“ vom 22. Januar 2025 um 06:00

Hallo, bin neu hier und hoffe das ich hier evtl. einen Lösungsansatz für mein Problem bekomme.

Habe einen R5 von 2005 mit 128kw Automatik .Dieser Fehler ist immer da seit eine Höherlegung eingebaut wurde. ABS funktioniert. Nur ESP ist dauerhaft deaktiviert durch den Fehler.

Den Sensor in der Mittelkonsole hab ich schon getauscht.

Magnetspule für Bremsdruck - Elektrikfehler in Stromkreis

Jemand eine Idee?

Viele Grüße

Manuel

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 29. Januar 2025 um 14:02

Hi Manuel

Mit welcher Software hast Du den Fehler ausgelesen?

Mit dem von Dir angegebenen Fehlercode finde ich im VCDS Wiki nämlich nix.

Beitrag von „Pascal96“ vom 29. Januar 2025 um 14:58

Moin,

ich schieße jetzt einfach mal ins Blaue und behaupte das deiner ein Schaltgetriebe verbaut hat, denn ob das auch auf die Fahrzeuge mit Automatikgetriebe zutrifft, kann ich grade spontan nicht sagen. **Nachtrag:** Laut Schaltplan sehe ich aber erstmal keine Unterscheidung bezüglich Automatik und Schaltgetriebe.

Es gibt auf jeden Fall bei den "Schaltern" den Berganfahrassistenten der die Bremse im getretenen Zustand so lange fest hält, bis du mit eingelegtem Gang aktiv anfahren möchtest. Dieses festhalten wird über eine Magnetspule mit der Kennung N247 im Bremskraftverstärker realisiert, die das Verbindungsgestänge vom Bremspedal zum Hauptbremszylinder in bestromten Zustand an der Position festhält an der du bei passender Steigung und eingelegtem Gang das Bremspedal los lässt.

Ein VCDS Ausdruck wäre zwar schöner besser gesagt genauer aber eine andere für dieses Fehlerbild in Frage kommende Magnetspule fällt mir spontan nicht ein.

Es kommen daher drei mögliche Fehlerquellen in Frage. Einmal kann die Spule N247 im Bremskraftverstärker (BKV) selber defekt sein, dann kann noch die elektrische Verdingung vom BKV zum ABS Steuergerät J104 beschädigt sein und zu es kann natürlich auch ein Defekt am ABS Steuergerät selber vorliegen.

Ich würde als erstes mal schauen ob auf Grund von verstopften Abläufen dein Wasserkasten mit Wasser voll steht und somit evtl. dein BS Steuergerät unter Wasser steht. Ist dies nicht der Fall, würde ich meine Suche als nächstes auf die Verkabelung lenken. Einmal mit einem Multimeter die Leitungen vom BKV Stecker Pin 1 zum ABS Steuergerät Stecker Pin 31(sollte grün / schwarz sein) und vom BKV Stecker Pin 6 zum ABS Steuergerät Stecker Pin 17 (sollte grün / lila sein) durchmessen. Wenn diese bei der Messung in Ordnung sind, dann den BKV messen, **Nachtrag II (hab grade mal fix an einem 2008er gemessen) eine intakte Spule sollte einen Widerstand von ca. 1,8 Ohm aufweisen** und falls erforderlich oder nicht sicher erst diesen tauschen und als letztes das ABS Steuergerät. Halt von günstiger nach teurer vorgehen. Bitte nicht vergessen, das arbeiten am Bremssystem immer größte Achtsamkeit und Fachkenntniss voraus setzten. Je nach dem welches Teil getauscht wird, müssen später via Tester Entlüftungs- und Anlern- Vorgänge berücksichtigt werden.

Auf Grund von möglichen Baujahrabhängigen Änderung gibt's natürlich keine Gewähr bezüglich der angegebenen Pinbelegung und Kabelfarbe.

Gruß

Pascal